

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Dasyhelea bilobata Kieffer, 1915</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Dasyhelea luteiventris Goetghebuer, 1944; Dasyhelea spiralis Remm, 1966</p> <p>Organismengruppe Gnitzen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Die 1998 als ungefährdet eingestufte Art Dasyhelea spiralis und die nicht bewertete Art D. luteiventris sind synonym zu der 1998 noch als ausgestorben bzw. verschollen geführten Art D. bilobata.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Havelka, P. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Gnitzen (Diptera: Ceratopogonidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 33-66.</p>

